

## Mittelschule oder Berufslehre?

Nach der obligatorischen Schulzeit stellt sich die Frage, wie es weitergehen soll. Im Kanton Schwyz stehen den Jugendlichen grundsätzlich vier Wege der weiteren Bildung offen:

- **Berufslehre** mit oder ohne Abschluss der Berufsmaturität
- **Handelsmittelschule** mit integrierter kaufmännischer Berufsmaturität
- **Fachmittelschule** mit der Möglichkeit die Fachmaturität zu erwerben
- **Gymnasiale Mittelschule** mit dem Abschluss der gymnasialen Maturität

Unabhängig von der gewählten Erstausbildung ist das schweizerische Bildungssystem heute so flexibel, dass alle diese Wege vergleichbare Laufbahnchancen bieten.

### Was spricht für eine Berufslehre (berufliche Grundbildung)?

Eine Berufslehre bildet für eine konkrete Berufstätigkeit aus. Die praktische Tätigkeit im Lehrbetrieb wird ergänzt durch den Unterricht an der Berufsfachschule mit berufsspezifischen und allgemeinbildendem Unterricht. Leistungsfähige Lernende mit Interesse an zusätzlicher schulischer Bildung haben die Möglichkeit, während oder nach der Lehre die Berufsmaturität (BM) zu erwerben. Mit der BM steht der Zugang zu den Fachhochschulen offen. Mit einem Zusatzlehrgang nach der BM (Passerelle) ist auch ein Studium an den Universitäten und der ETH möglich. Die Berufslehre eignet sich für Jugendliche, welche vorwiegend durch praktische Arbeit in der Berufswelt die Grundlage für ihre berufliche Laufbahn erwerben wollen. Eine Berufslehre zeichnet sich aus durch:

- den Schwerpunkt in der Praxisausbildung für einen bestimmten Beruf
- die Verbindung von Theorie (Berufsfachschule) und Praxis im Lehrbetrieb
- den gleitenden Einstieg in den Arbeitsmarkt und in die Erwachsenenwelt
- den direkten Zugang zum Arbeitsmarkt mit vielfältigen Weiterbildungsmöglichkeiten

### Was spricht für die Handelsmittelschule (HMS)?

Die Handelsmittelschule führt nach drei Jahren Unterricht und einem Praxisjahr zum Eidgenössischen Fähigkeitszeugnis als Kauffrau oder Kaufmann mit kaufmännischer Berufsmaturität. Sie ist damit dem kaufmännischen Lehrabschluss (Profil M) gleichgestellt. Die HMS eignet sich für Jugendliche, die eine schulische Alternative zur klassischen kaufmännischen Berufslehre mit Berufsmaturität suchen. Eine Handelsmittelschule zeichnet sich aus durch:

- eine kaufmännische Grundbildung mit hohem Schulanteil und integrierter Berufsmaturität
- den direkten Einstieg in den Arbeitsmarkt (kaufmännisch) mit guten Weiterbildungsmöglichkeiten
- den direkten Zugang zu Fachhochschulen im Bereich Wirtschaft und Tourismus

### Was spricht für eine gymnasiale Mittelschule (Gymnasium)?

Gymnasien vermitteln eine breite Allgemeinbildung. Sie bereiten mit der gymnasialen Maturität für das Studium an einer Universität, der ETH oder nach beruflicher Praxis auch für eine Fachhochschule vor. Zudem kann mit einer gymnasialen Maturität eine verkürzte Lehre absolviert werden. Ein Gymnasium eignet sich für sehr leistungsfähige, breit interessierte Jugendliche, die an einer vertieften schulischen Ausbildung interessiert sind. Ein Gymnasium zeichnet sich aus durch:

- eine fundierte Allgemeinbildung in einem breiten Spektrum von Themen
- eine breite, theoretische Grundausbildung mit vielen Möglichkeiten für spätere Laufbahnschritte
- den direkten Zugang zu den Universitäten und der Eidgenössisch Technischen Hochschule

### Was spricht für die Fachmittelschule (FMS)?

Die Fachmittelschule ist eine dreijährige allgemeinbildende Vollzeitschule. Der Lehrgang führt zu einem gesamtschweizerisch anerkannten Fachmittelschulabschluss. Dieser ermöglicht den Eintritt in Höhere Fachschulen und nach erbrachten Zusatzleistungen (z.B. Praktika oder Fachmaturität) das Studium an einer Fachhochschule oder an einer Pädagogischen Hochschule. Die FMS eignet sich für Jugendliche, die sich auf schulischem Weg berufsfeldbezogen auf eine höhere Fachschule oder ein Fachhochschulstudium vorbereiten wollen. Eine Fachmittelschule zeichnet sich aus durch:

- eine vertiefte Allgemeinbildung mit berufsfeldbezogener Schwerpunktbildung (z.B. Pädagogik)
- dem direkten Zugang zu einer Höheren Fachschule im gewählten Berufsfeld (z.B. Gesundheit)
- dem Zugang zu Fachhochschulen oder zu einem Lehrabschluss nach Zusatzleistungen

Die folgende Checkliste kann als Entscheidungshilfe dienen, ob eine Mittelschule (Gymnasium, Fachmittelschule, Berufsmittelschule) in Frage kommen könnte:

	<b>stimmt</b>	<b>stimmt ein wenig</b>	<b>stimmt nicht</b>
Ich gehe meistens gerne zur Schule und die meisten Schulfächer interessieren mich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich bin bereit, während drei bis vier Jahren viel Zeit in die Schule zu investieren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich möchte mehr wissen und meine Allgemeinbildung vertiefen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es fällt mir leicht, mich intensiv mit verschiedenen Themen zu beschäftigen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich habe einen Berufswunsch, der einen Mittelschulabschluss verlangt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es macht mir Spass, neue Themen und Fächer kennen zu lernen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich begreife neue Themen rasch und weiss schnell, worum es geht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
In den sprachlichen Fächern lerne ich leicht und mit gutem Erfolg	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Meine Leistungen im Mathematik und Naturwissenschaften liegen über dem Durchschnitt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich kann mich sprachlich flüssig und stilsicher ausdrücken	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich kann neue Informationen schnell aufnehmen und verarbeiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich kann meine Aufgaben gut einteilen und termingerecht erledigen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich kann längere Zeit an den Hausaufgaben bleiben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich kann mich während längerer Zeit gut auf ein Thema oder eine Arbeit konzentrieren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich habe ein gutes Gedächtnis und kann wichtige Lerninhalte rasch wieder abrufen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Wenn die meisten Aussagen (mehr als 10) mit „stimmt“ beantwortet wurden, könnte sich der Besuch einer Mittelschule zu einem grossen Teil mit deinen Fähigkeiten und Interessen decken. Wenn nicht, dann ist die praxisnahe Form der Berufslehre (ohne Berufsmaturität) vermutlich passender. Bei Unsicherheiten kann ein persönliches Gespräch mit einer Berufsberaterin oder einem Berufsberater helfen, Klarheit zu schaffen und Alternativen zu erarbeiten.